

Eltern-ABC (die wichtigsten Infos in aller Kürze)

A	Abholen	<u>Nach der Schule:</u> Klare Vereinbarungen mit dem Kind bezüglich des Abholens nach der Schule treffen: • Wo wird abgeholt? • Was tut das Kind, wenn der Erwachsene nicht beim vereinbarten Treffpunkt ist? • Was tut das Kind, wenn der Bus nicht kommt oder es den Bus versäumt hat? <u>Abholen während des Unterrichts (Arztbesuch etc.):</u> Die Kinder müssen von den Erwachsenen IN der Klasse abgeholt und bei der Klassenlehrerin abgemeldet werden.
	Aufsichtspflicht	Die Aufsichtspflicht der Lehrerinnen beginnt um 7:50 Uhr. Die Frühaufsicht beginnt ab 7:20 Uhr. Die Kinder werden in der Garderobe abgeholt. Kinder dürfen nach Unterrichtsschluss NICHT unbeaufsichtigt in der Schule bleiben. (Anmeldung für die Mittagsbetreuung über das Tagesheim)
B	Blumenschmuck	Den Blumenschmuck bitte am Montag bzw. am Morgen des jeweiligen Tages <u>vor Unterrichtsbeginn</u> bringen und an den 5 Plätzen herrichten: - Tisch bei Stiegenaufgang - großer Raum – Mitte Boden - 3.Klasse - 4.Klasse - Konferenzzimmer Vasen etc. bitte selbst mitbringen. Tücher zum Gestalten der Plätze sind im hinteren Kasten im Gang. (Bitte auf die Ordnung achten). Bitte den Blumenschmuck am Freitag bzw. am letzten Tag zu Mittag wieder mitheimnehmen und die Tücher zum Waschen in die schwarze Kiste im Waschraum legen.
	Bücherei	Die Kinder bekommen für die öffentliche Bücherei eine Karte. Wir gehen 1x pro Woche in die Bücherei. Nähere Infos zur Ausleihe > siehe Bücherei

E	Elternvertreter	EV stellen die Verbindung zwischen den Eltern einer Klasse und den Lehrern her und dienen als Sprachrohr im Sinne von Anregung, Vermittlung und Hilfe. Bitte nutzt dieses „Service“ für eine offene und ehrliche Kommunikation.
	Elterngespräche	Es finden mehrere Gespräche während des Schuljahres statt, unter anderem Kennenlerngespräche, Elterneinzelgespräche (je nach Bedarf) und einmal Jahr ein Schüler:innen-Eltern-Lehrer:innen-Gespräch.
	Elternmitarbeit	Elternmitarbeit (40h pro Jahr): Ihr wählt dazu Bereiche, in denen ihr Stärken habt. Die Lehrer melden sich dann ggf. bei euch. Elternangebote: Diese werden immer von zwei Eltern an einem Tag gemacht. Sie passen zu den Epochenthemen der Klasse, werden mit den Lehrern abgesprochen und von den Eltern gestaltet.
	Entschuldigungen	Entschuldigungen werden online über die KommunikationsAPP bekanntgegeben
F	Fahrt zur Schule- Parken	Bitte <u>ausschließlich</u> zum Bringen und Abholen der Kinder die Zufahrtsstraße zur öffentlichen VS benutzen – NICHT die Straße auf den Hügel direkt zum Schloss. Beim unteren Parkplatz vor der Veranstaltungshalle aussteigen lassen – die Kinder können gefahrlos über die Stiege und dann den Fußweg auf der linken Seite der Kirche zur Schule gehen. (Geplant ist eine Elternhaltestelle beim SeneCura Pflegezentrum mit gesichertem autofreiem Schulweg) Eine andere Möglichkeit ist, die Kinder beim Gasthof Baumann aussteigen zu lassen – und sie gehen die Stiege – und haben gleich ein bisschen „Morgensport“. ☺
	Freistellungsansuchen	Schriftliches formales Ansuchen als Mailanhang: 1 Tag: Klassenlehrerin bis 1 Woche: Direktion Über eine Woche: Bildungsdirektion Ferienverlängerungen oder Urlaubszeiten sollen laut Bildungsdirektion von den Schulen nicht genehmigt werden, da es genügend lange unterrichtsfreie Zeiten für Urlaubspläne gibt.
G	Geburtstagssegen	Jedes Kind darf von seinen Mitschülern und Lehrern zum Geburtstag gesegnet werden. Eltern sind herzlich eingeladen. Der Geburtstagssegen findet einmal im Monat statt und wird den Eltern vorher mitgeteilt.

		An diesem Tag ist nichts mitzubringen (Kuchen oÄ.)
	Gewand und Schuhe	Gewand und Schuhe der Kinder sollen jahreszeitentauglich sein. Da wir auch am Vormittag in der Bewegungspause mit den Kindern hinausgehen, gebt dafür den Kindern bitte passende Kleidung und Schuhe mit.
H	Hausaufgaben	GS I Ab der 1. Klasse gibt es tägliche und verbindliche Hausübungen von Montag bis Donnerstag. Sie dient der Übung und Festigung (ca. 40 min). GS II Die Hausübungen ergänzen den Unterricht und werden individuell auf jedes Kind abgestimmt.
J	Jause	Bitte gebt euren Kindern eine gesunde Jause (viel Obst und Gemüse) mit. Süßigkeiten nur in Ausnahmefällen nach Absprache. Bitte beachtet auch, dass wir Müll vermeiden wollen (Bsp. extra in Plastik eingepacktes Essen).
K	KommunikationsApp	Schriftliche Elternkontakte (Elternbriefe, Elterninfos...) erfolgen über Edupage. Auch von den Eltern ist dieses Service unserer Schule zu nützen. Edupage wird unsere einzige Kontaktmöglichkeit (bitte keine SMS, Whatsapp, Emails etc.) sein. Edupage-Nachrichten müssen täglich gelesen werden.
	Konzept der Klasse	„Hilf mir, damit ich es selber tun kann!“ Freiarbeit, Planarbeit und gebundene Lernphasen wechseln ab
	Krankmeldungen	Sollte euer Kind krank werden, so gebt bitte die Abwesenheit in der Kommunikations-App ein.
	KEL-Gespräch	KEL = Kind – Eltern – Lehrer Gespräch. Bei diesem Gespräch ist das jeweilige Kind mitbeteiligt.
L	Lebensfest	Für jedes Kind, das neu an unserer Schule ist, gibt es im Laufe des Schuljahres ein Lebensfest. Der genaue Ablauf wird den Eltern zur Verfügung gestellt.
	Leistungsbeurteilung	GS I Wir haben die Themen und Lernschritte jeweils für die 1. und 2. Klasse zusammengefasst und bieten diese allen Kindern mit einem umfassenden Angebot an. Individuelle Interessen, die darüber hinausgehen werden von uns ernst genommen. Vor Semesterschluss werden die Eltern über die Leistungen des Kindes informiert.

		Wenn sichtbar ist, dass es Probleme gibt, laden wir die Eltern zeitnah zu einem Gespräch ein. GS II Die Kinder bekommen regelmäßig eine Rückmeldung über ihren Lernfortschritt zu den jeweiligen Lernzielen. Sie schätzen ihre Leistung auch selber ein und erhalten dann ein Feedback von der Lehrerin. Regelmäßig zeigen die Kinder bei kleinen Lernzielkontrollen ihr Können. Daraus ergeben sich weitere Lernschritte. In der 4. Klasse gibt es in Mathematik und Deutsch pro Semester zwei Schularbeiten.
	Läuse	Sollten bei einem Kind daheim Läuse oder Nissen gesichtet werden, bitte umgehend die Schulleitung benachrichtigen. Das Kind darf erst wieder in die Schule kommen, wenn es mit Lausschampoo behandelt worden ist.
O	Ordnung	Bitte kontrolliert 1x pro Woche die Schultasche eures Kindes und entsorgt, wenn notwendig. Bitte kümmert euch in regelmäßigen Abständen (zB beim Abholen) um das Schulfach am Gang und nutzt den Blick in die Vergissmeinnichtkiste.
P	Putzen	Putzen zählt zur Elternmitarbeit: <u>Ansprechpartner</u> vonseiten der <u>Lehrer</u>: Elisabeth Schrammel Eine <u>Ansprechperson</u> aus dem <u>Elternkreis</u> wird vor den Putzterminen Erinnerungsmails schreiben und beim Putzen vor Ort sein. Geputzt wird in regelmäßigen Abständen laut einer Liste. Diese befindet sich im schmalen Besenschrank am Gang. Die einzelnen Bereiche sind sehr detailliert beschrieben. Wir bitten um eigenverantwortliches Handeln.
	Pünktlichkeit	Die Schüler:innen sollen um spätestens 8:00 Uhr <u>in den Schulräumen sein</u>, in denen ihr Unterricht am jeweiligen Tag beginnt. (Ausnahme: Verspätungen von öffentlichen Bussen). Der Unterricht beginnt um 8:05 Uhr
S	Schlosshof	Keine Autos von Eltern im Schlosshof: <i>Ausnahme: Kurzparken auf der rechten Seite für das Bringen und Abholen von Blumenschmuck</i>
	Schulbücher	Schulbücher werden als Unterstützung zu unseren vielen Angeboten gesehen.
	Sprachheilunterricht – „Sprachbasteln“	Karin Antal wird sich in den ersten Wochen des Schuljahres um die neuen Kinder bemühen und mit den betroffenen Eltern Kontakt aufnehmen.

		Danach findet einmal pro Woche das Sprachbasteln integriert im Unterricht statt.
	Sprechstunden	Wir sind für Elternanliegen nur zu folgenden Uhrzeiten für euch telefonisch erreichbar: Renate (KL): MO 14-15 Uhr, MI 14-15 Uhr Julia (KL): MO 14-15 Uhr, DO 14-15 Uhr Elisabeth: DI 15-16 Uhr Simone: Mo-Do 14-17 Uhr
T	Tagesheim	Ansprechpartnerin Maria Freidl
V	Verein	Elternverein für die PVS: Vertretung der Interessen der Eltern, finanzielle Unterstützung beim Materialkauf, bei Schullandwochen, Gestaltung der Räume, Infrastruktur und Ausflügen. Ansprechpersonen: Martin Saurugger, Christian Grinschgl, Beate Janek <i>Nähere Infos: http://www.leben-lernen-wachsen.at</i>
	„Vergissmeinnichtkiste“	Im Gang vor der 1./2. Klasse steht eine graue Kiste mit der Aufschrift „Vergissmeinnichtkiste“. Eltern tragen die Verantwortung diese durchzuschauen. Vergessene Dinge werden jeweils zu Semesterende gespendet.
W	Wäschedienst	Der Wäschedienst zählt zur Elternmitarbeit. Die verantwortlichen Eltern holen am Freitag zu Mittag die Wäsche aus dem schwarzen Wäschekorb in der Kinderküche. Sie räumen die Wäsche am Montag Früh wieder in die richtigen Regale (Gang hinter der Tür oder Kinderküche laut Beschriftung).